

Teufelsaugen

Unausweichliche Dunkelheit

Von Lucifiel

Kapitel 2: Kapitel II

Als sie näher kamen sahen sie die Shinobis genauer.

Es waren Konoha-Shinobis.

„Du bist spät Kakashi!“ begrüßte ein Mann sie.

Der hatte wuschige Augenbraune und einen grünen Anzug an (ein Gymnastikanzug).

Neben ihm stand ein Junge, der genauso aussah, er hätte der Sohn sein können.

Weiter hinten stand ein Junge mit langem braunen Haaren, die er leicht zusammengebunden hat.

Neben ihn war ein Mädchen, sie hatte braune Haare und sah erwachsen aus.

Sie hatte typisch chinesische Kleidung an.

„Naruto-kun! Sakura-san! Kakashi-sensei!“ rief der Junge mit dem

Wassermelonenkopf. (so wollte ich Lee schon immer mal nennen!)

Die anderen drei schauten Naruto verwundert an und lächelten zu ihn.

Der große Wassermelonenkopf (gemeint ist Gai) zu Yume und sein Lächeln verschwand.

„Kakashi, wer sind deine Gäste! Würdest du sie uns vorstellen?“ fragte er.

„Oh ja! Das hab ich ja völlig vergessen!“ entschuldigte sich Kakashi und stellte beide vor: „Das ist Chiyō-sama aus Suna-Gankure und das ist Niji no Yume!“

„Yosh! Freut mich! Ich bin Gai! Maito Gai!“ stellte sich der große Wassermelonenkopf vor, der anscheinend Gai hieß.

„Das sind Rock Lee, TenTen und Hyuuga Neji!“ dabei deutete er zu den anderen drei.

>Der erste Hyuuga, den ich kennen lerne!< dachte sich Yume.

„Hi Yume-chan! Nett dich kennen zu lernen! ich bin TenTen!“ begrüßte sie TenTen.

Yume wollte nichts sagen und lächelte sie einfach an.

„Tja.. Lass und mal anfangen!“ rief Naruto frohen Mutes.

>Halte durch Gaara! Ich werde kommen und dich retten!<

„Am versperrten Eingang hängt ein Siegel. Ich meine, wenn ihn jemand abzieht, dann stirbt man. Also brauchen wir einen Doppelgänger! Das macht am Be...“

sagte Kakashi, als er von Neji unterbrochen wurde: „Kakashi-sensei, das ist für

die Verhältnisse der Akatsuki viel zu einfach! Die lassen sich was besseres Einfallen!

Wie diese abnormalen Doppelgänger von ihnen!“

Sakura wand sich erschrocken zu ihnen und flüsterte: „Ihr seid also einen begegnet?“

Rock Lee nickte und alle verfielen in Schweigen.

Als sie da so paar Minuten standen, wurde es Yume zu viel und sagte: „Tja... Ich

glaube, euch läuft die Zeit davon, da ihr ja Gaara retten wollt!“

Schlagartig wurden sie wieder lebendig und begannen heftig einen Plan zu schmieden.

„Neji! Du schaust mit deinem Byakugan in die Höhle, TenTen du hilfst Sakura, falls

Gaara verletzt wurde. Lee! Du schaust, ob du den Stein zerschlagen könntest!“

kommandierte Gai, er seufzte: „Schade, das niemand außer Neji auch noch das

Byakugan beherrscht! Es ist ziemlich nützlich!“

Kakashi lachte und zog Yume zu sich und deutete auf sie: „Yume-chan! Sie

beherrscht das Byakugan!“

Neji hörte auf sich zu konzentrieren und musterte Yume eindringlich >Warum beherrscht jemand außerhalb des Clans das Kekkei-Genkai?<

Gai schaute Yume an und meinte: „Bist du ein Hyuuga?“

Yume wollte ihn gerade eine verpassen, weil sie richtig genervt von dem Hyuuga-Geschwafelte war, als Kakashi sie aufhielt.

„Ist doch egal! Jedenfalls, bitte geh Neji helfen!“ bestimmte er entschuldigend.

Immer noch genervt ging Yume zu Neji und stellte sich neben ihn.

Sie ließ all ihre Wut verschwinden und konzentrierte sich.

„Byakugan!“

Zusammen beobachteten sie das innere der Höhle.

„Es ist niemand da. außer Gaara! Er liegt am Boden!“ rief Neji zu den anderen.

Die sichtlich aufatmeten.

Yume schwieg, sie hatte ihre Zweifel > Das ist viel zu einfach!<

Langsam ließ sie ihre Blicke herumschweifen, konnte aber nichts auffallendes sehen.

Sie sperrte ihre Ohren auf und lauschte, geschickt ignorierte sie die Gespräche der anderen und horchte nach fremden Geräuschen.

Da hörte sie etwas... es klang nach einen Zischen...

>Eine Falle!< rief es in ihre Gedanken.

Blitzschnell murmelte sie ein Jutsu und machte Fingerzeichen in einen rasenden Tempo.

Mit aller Kraft stemmte sie sich gegen das fließende Wasser und baute eine Wassermauer.

Die Mauer umschloss alle ein.

Kaum waren sie eingeschlossen, explodierten rund um die Mauer die Fallen.

Es explodierten 24 Fallen schnell nacheinander, als alles still wurde.

Yume schaute sich noch einmal um und ließ erst dann die Wassermauer fallen.

TenTen keuchte und Naruto schnappte nach Luft.

Auch Kakashi sog Luft ein und wand sich dann zur Yume „Das war knapp!“

„Ja! Schön du hast uns vor den Fallen gerettet, na und?! Was hätte es genützt wenn wir alle ertrunken wären!?“ rief Naruto immer noch keuchend.

Yume funkelte ihn böse an, schwieg aber.

„Rettung in letzter Sekunde! Was für ein Glück!“ warf Gai ein.

Lee lachte als erster wieder: „Aber Gai-sensei! Uns allen ist nichts passiert, da Yume-chan uns gerettet hat! Danke!“

Sakura kam zu ihr und lächelte sie dankend an.

Von Neji kam kein Kommentar.

„Respekt! Respekt! Ich hätte nicht gedacht, dass ein so junges Mädchen meine Fallen aufspürt, da ich doch ein Profi bin!“ rief eine fremde Stimme.

Ein Mann stand auf einem Baum und trat aus den Schatten und grinste der Gruppe entgegen.

Der Fremde hatte gelbes Haar und einen schwarzen Mantel mit roten Wolken darauf.

>Einer der Akatsuki!< knurrte Yume wütend.

„Du!!!! Was habt ihr mir Gaara angestellt!?“ schrie Naruto den Fremden wütend an.

Der Blonde schaute ihn an und grinste noch breiter „Ah! Uzumaki Naruto! Kein Wunder dich hier zu treffen! Du bist doch der, der den Kyuubi in sich hat nicht?“

Nun ja! Ich bin Deidara! Aber, das mit Gaara war nicht nur ich! Es waren noch andere, einer davon kennt ihr ja! Itachi-san! Er wird auch gleich kommen!“

Naruto's Augen verengten sich und man konnte ihn die Wut vom Gesicht ablesen.

Sakura schaute wütend zu den, der Deidara hieß.

>Itachi! Uchiha Itachi! Du wirst mir büßen was du Sasuke angetan hast!<

„Uchiha Itachi?“ rief Neji, seine Augen weiteten sich.

Er hatte von dem Mörder gehört, der seinen eigenen Clan ausgelöscht hat und nur einen verschont hatte.

Yume starret Deidara ebenfalls und auch ihre Augen weiteten sich, eher vor Überraschung, als vor Furcht.

„Itachi!“ murmelte sie und schaute sich um.

>Wo ist dieser Dreckskerl!?!< dachte sie.

„Suchst du mich?“ fragte eine andere Stimme, nicht weit weg von Deidara.

>Uchiha Itachi!< schrie es in Sakura's Kopf.

„Du!“ schnaubte Yume wütend und machte sich zu Angriff bereit.

Auch die andren stellten sich in ihre Angriffspositionen.

„Yume-chan... Du hast etwas was uns gehört!“ sagte Itachi, der plötzlich neben ihr stand.

Schnell machte Yume einen Überschlag und zog einen Kunai aus ihrer Tasche.

„Denkst du, mit so etwas kannst du mich besiegen?“ höhnte Itachi.

Yume lächelte und behauptete frech: „Nein, aber ich kenne noch viele andere Sache! Ich bin nicht schwach... wie du!“

„Yume! Hör auf ihn zu provozieren! Er ist gefährlich!“ knurrte Sakura zu ihr.

„Halt die Klappe! Ich weiß was ich tue!“ gab sie giftig zurück, sie war zorniger den je.

„Yume-chan... Gib uns Yonbi zurück!“ sagte Itachi ruhig aber drohend.

„Tja... den müsst ihr euch schon holen!“ sagte sie.

Geschickt sprang sie ein paar Wurfsterne aus dem Weg und schleuderte mit aller Kraft zwei Kunais zu ihn.

Die wich er aus indem er zur Seite ging.

„Es wird langweilig! Fangen wir jetzt richtig an!“ rief Yume Itachi zu.

Er lächelte und nickte: „Ganz meiner Meinung!“

Yume nickte grinsend und machte sich bereit.

„Los Geht's!“ rief sie und verschwand.

„Pha! Glaubst du nur wenn du rennst, sehe ich dich nicht?!“ höhnte Itachi.

„Bei dieser Geschwindigkeit, hält selbst das Sharingan nicht mit!“ sagte Yume, die neben Itachi erschien und sofort wieder verschwand..

Sie rannte auf dem Wasser, sodass das Wasser wild herum spritzte und hohe Wellen entstanden.

>Wo ist sie?< fragte sich Itachi, der sich umschaute.

>Sie hat es tatsächlich geschafft eine so schnelle Geschwindigkeit zu haben, dass selbst das Sharingan es nicht sieht! Eine erstaunliche Leistung!< dachte Kakashi verwundert, der alles mit seinem Sharingan beobachtete...

Von Deidara kam ein Knall und er verschwand.

„Ein Doppelgänger!“ stieß Naruto aus.

Yume erschien vor Itachi und verschwand sofort wieder, sie kam hinter ihn zum Vorschein und zog blitzschnell einen Kunai aus ihrer Tasche und ramnte diesen in Itachi's Rücken.